

WillisauInfo



Sabine Büchli-Rudolf, Stadträtin

Winterlicher Blick von der Neuenegg Richtung Hinterwellsberg, Oberberg und Pilatuskette.

Liebe Willisauerinnen und Willisauer

10 Jahre – EINWillisau. Die Bevölkerung von Willisau-Stadt und Willisau-Land hat 2004 in einer historischen und zukunftsgerichteten Abstimmung mit einem überwältigenden Ja-Anteil einer Fusion zugestimmt und damit den Weg für ein starkes Zentrum frei gemacht. Ein Zentrum, welches in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist und an Bedeutung gewonnen hat. Zu Recht darf Willisau stolz sein: Gemeinsam wurde ein Regionalzentrum geschaffen, das hervorragende Wohnqualitäten bietet und als interessanter Wirtschaftsstandort besticht. Auf sehr hohem Niveau werden z. B. Bildungs-, Veranstaltungs- und Freizeitmöglichkeiten angeboten. Als Regionalzentrum zu funktionieren und als solches wahrgenommen zu werden, ist mit viel Arbeit verbunden. Mit der Zentrumsfunktion stehen wir z. B. auch im Fokus, wenn es um die Regionalisierung der Alters-

politik oder um die Unterbringung von Asylsuchenden geht: Nicht alltägliche Herausforderungen, die anzunehmen sind, und für die der Bevölkerung die bestmöglichen Lösungen zu präsentieren sind. Stolz dürfen wir auch sein, was in den letzten 10 Jahren geleistet und realisiert wurde – zielstrebig müssen wir den eingeschlagenen Weg weitergehen und die nächsten Aufgaben konsequent und mit viel Engagement und Mut in Angriff nehmen.

Im 2016 stehen wir wiederum vor vielen Herausforderungen und grossen Projekten. Mit der Sanierung des Heims Breiten ermöglichen wir den Bewohnerinnen und Bewohnern die Aufrechterhaltung der ganzheitlichen Betreuung und Pflege. Die Unterstützung erfolgt unter Berücksichtigung der Biographie sowie der Wertschätzung der Persönlichkeiten. Wenn immer möglich wird Rücksicht auf den individuellen Tages-

rhythmus der einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner genommen.

Auch das Projekt Sportlerunterkunft mit dem Titel «Bed & Sport» wird uns in diesem Jahr beschäftigen. Willisau als «Klein Magglingen» benötigt dringend Unterkünfte für Sportlerinnen und Sportler sowie für die zahlreichen Kursteilnehmenden von Jugend & Sport. Ein weiterer Meilenstein soll im Spätherbst im Bereich Energie gelegt werden. Willisau, seit 2012 ausgezeichnet mit dem Energiestadt-Label, ist auf dem Weg zum

Re-Audit. Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und eine effiziente Nutzung der Ressourcen.

Im Namen des gesamten Stadtrates bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die grosse Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen im 2016 Glück, Erfolg, Zufriedenheit und beste Gesundheit.

► Stadtrat

► Jungbürgerfeier 2015

p.d. Am Samstag, 21. November waren die Jungbürgerinnen und Jungbürger vom Stadtrat zur Jungbürgerfeier des Jahrgangs 1997 eingeladen.

Nach der Begrüssung durch Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum

Willisau stellte sich der Stadtrat den jungen Erwachsenen vor. Im Anschluss an das Aperó fand eine interessante Altstadtführung statt. Im Restaurant «La Strada» genoss die Gesellschaft danach ein feines Nachtessen und liess den Abend gemütlich ausklingen.



Der Stadtrat Willisau und der «Städtliführer» Willi Korner zusammen mit den Jungbürgerinnen und Jungbürgern des Jahrgangs 1997.

► **Kommunale Neuwahlen 2016 bis 2020**

Die ordentlichen kommunalen Neuwahlen der Stadt Willisau finden am Sonntag, 1. Mai 2016 statt. Dabei wählt die Bevölkerung an der Urne für die neue Legislaturperiode 2016 bis 2020:

- die Stadtpräsidentin oder den Stadtpräsidenten
- die Stadtamtsfrau oder den Stadtammann
- drei Mitglieder des Stadtrates
- die Präsidentin oder den Präsidenten und 4 weitere Mitglieder der Controllingkommission
- die Präsidentin oder den Präsidenten und 9 weitere Mitglieder der Einbürgerungskommission
- 13 Mitglieder des Urnenbüros

Wahlvorschläge müssen bis spätestens Montag, 7. März 2016, 12.00 Uhr, bei der Stadtkanzlei, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, eintreffen.

Die Vorgeschlagenen haben schriftlich und unwiderruflich zu erklären, dass sie eine Wahl annehmen. Diese Erklärung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Die Wahlvorschläge sind durch 10 Stimmberechtigte zu unterzeichnen.

Die Kandidatenlisten werden amtlich beschafft und zusammen mit einer Blankoliste allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Die entsprechenden Wahlenanordnungen werden bis Mitte Januar 2016 im Anschlagkasten der Stadt publiziert und allen Parteien zugestellt. Ausser bei der Gesamterneuerungswahl des Stadtrates können stille Wahlen erfolgen, wenn nicht mehr Wahlvorschläge eingereicht werden als Sitze zu besetzen sind.

Der neue Stadtrat und alle gewählten Kommissionen werden am 1. September 2016 ihre Arbeit aufnehmen.

► **10 Jahre EINWillisau, Rückblick – Ausblick**

Vor zehn Jahren, am 1. Januar 2006, schlossen sich die Gemeinden Willisau-Land und Willisau-Stadt zur neuen Stadt Willisau zusammen. Der Wiedervereinigung gingen ein hitziger Abstimmungskampf und ein Prozess voraus, in dem auch die Erwartungen und Befürchtungen der Bevölkerung thematisiert wurden.

Der Stadtrat will das 10-Jahre-Jubiläum nutzen, um zusammen mit der Bevölkerung die positiven und negativen Auswirkungen der Wiedervereinigung sowie die weitere Zukunft der vereinigten Stadt Willisau zu diskutieren. Die Ergebnisse werden in die Ausarbeitung des Legislaturprogrammes 2016 bis 2020 einfließen.

Der Stadtrat lädt alle interessierten Willisauerinnen und Willisauer ein, in einer von sieben Gruppen mitzudiskutieren. Mit jeder Gruppe wird in einem Workshop neben dem Rückblick auf die Auswirkungen der Wiedervereinigung auch erhoben, was in der nächsten Legislatur-

periode beziehungsweise in Zukunft angegangen werden sollte. Organisiert, moderiert und ausgewertet werden die Gespräche von der Hochschule Luzern.

Zur Planung der Workshops ist eine Anmeldung zu einem der gewünschten Workshops bis zum 20. Januar 2016 erforderlich. Für die Anmeldung können Sie den unten stehenden Talon ausfüllen, ausschneiden und bei der Stadtkanzlei Willisau einreichen. Sie können uns aber auch eine E-Mail an stadtkanzlei@willisau.ch senden.

Es stehen die unten stehenden Workshops zur Verfügung. Pro Person ist die Teilnahme nur an einem Workshop möglich!

Der Stadtrat freut sich auf eine rege Teilnahme.

10 JAHRE
EINWILLISAU
 ◀ ▶ RÜCKBLICK AUSBLICK ▶ ▶

Vorname	Name
Adresse	Telefon
Datum	Unterschrift

<input type="checkbox"/> Wirtschaft (Unternehmerinnen und Unternehmer, Gewerbetreibende, Landwirte) 18. Febr. 2016, 19.30–22.00 Uhr	<input type="checkbox"/> Ortsteile (Schülen, Käppelimmatt, Ostergau, Daiwil, Rohrmatt) 8. März 2016, 19.30–22.00 Uhr <input type="checkbox"/> Familien 10. März 2016, 19.30–22.00 Uhr	<input type="checkbox"/> Politik (Parteivorstände und Interessierte) 14. März 2016, 19.30–22.00 Uhr <input type="checkbox"/> Vereine/Kultur 12. April 2016, 19.30–22.00 Uhr <input type="checkbox"/> Jugend (bis 25 Jahre) 14. April 2016, 19.30–22.00 Uhr
--	--	---



► **Sprechstunden Stadtrat 2016**

p.d. Die Mitglieder des Stadtrates geben der Bevölkerung von Willisau gerne die Gelegenheit persönliche Anliegen vorzubringen. Dem Stadtrat ist es wichtig zu wissen, was die Willisauerinnen und Willisauer bewegt. Er will den Kontakt zur Bevölkerung pflegen, Sorgen ernst nehmen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

An folgenden Daten stehen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates für Einzelgespräche in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr gerne zur Verfügung:

Donnerstag, 28. Januar 2016

Donnerstag, 18. Februar 2016

Donnerstag, 31. März 2016

Donnerstag, 28. April 2016

Mittwoch, 25. Mai 2016

Donnerstag, 23. Juni 2016

Donnerstag, 18. August 2016

Donnerstag, 29. September 2016

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Donnerstag, 24. November 2016

Für ein Gespräch mit dem gewünschten Mitglied des Stadtrates sind pro Person/Gruppe 20 Minuten reserviert.

Anmeldung

Anmeldungen für eine Sprechstunde sind bis zwei Tage vor dem entsprechenden Datum möglich. Bitte melden Sie sich dafür bei Stadtschreiber-Substitut Philipp Dobmann unter Telefon 041 972 63 76 oder per E-Mail an philipp.dobmann@willisau.ch. Geben Sie an, mit welchem Ratsmitglied Sie sprechen möchten.

Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates wie bisher auch ausserhalb dieser Sprechstunde jederzeit auf Voranmeldung für ein Gespräch zur Verfügung.



(von links nach rechts) Sabine Büchli-Rudolf, Wendelin Hodel (Stadtammann), Pius Oggier, Brigitte Troxler-Unternährer, Erna Bieri- Hunkeler (Stadtpräsidentin), Peter Kneubühler (Stadtschreiber).

► **Erstellung eines Kulturdenkmäler-Inventars durch die kantonale Denkmalpflege Luzern**

In der Stadt Willisau wird ein Kulturdenkmäler-Inventar erstellt. Mit der Dokumentation der historisch bedeutenden Bauten und Objekte soll ein nützliches Planungsinstrument geschaffen werden.

Kulturdenkmäler sind Zeugen der Geschichte, denen wir täglich begegnen. Sie erinnern an unsere Vergan-

genheit und ermöglichen uns und zukünftigen Generationen den eigenen Standort besser zu erkennen. Ein Mensch oder ein Dorf ohne Geschichte ist wie ein Haus ohne Fundament. Bau- und Kulturdenkmäler stiften Heimat und Identifikation. Durch sie erhalten unsere Wohn-, Arbeits- und Reiseorte ein Gesicht. Viele Bauten und Objekte sind architektonisch und künstlerisch

durchgeformt. Andere beeindruckt als Meisterleistungen der Technik. Sie spornen an zum qualitätvollen Weiterbauen.

Im Bauinventar werden Kulturdenkmäler erfasst, dokumentiert und bezeichnet. Es erlaubt einen vergleichenden Überblick über den gesamten historischen Baubestand einer Gemeinde. Auf Grund eines Kriterienkatalogs werden die Objekte auf die Erhaltenswürdigkeit überprüft und bewertet. Das Bauinventar wird verwaltungsanweisend in Kraft gesetzt und dient als Grundlage für eine allfällige Umsetzung im Nutzungsplanungsverfahren. Für kommunale und kantonale Behörden und Verwaltungsstellen stellt es zudem ein notwendiges Instrument dar, welches wertvolle Informationen für eine optimierte Zusammenarbeit und für einen beschleunigten Ablauf in Baubewilligungsverfahren liefert.

Die Arbeiten vor Ort werden durch Mitarbeitende der Kantonalen Denkmalpflege ausgeführt. Nathalie Wey, Kunsthistorikerin wird im Verlauf der nächsten Wochen Willisau besuchen, um die inventarwürdigen Bauten und Objekte zu dokumentieren. Bei ihrer Arbeit muss

die Inventarisierende die Liegenschaften aus der Nähe (nicht von innen) besichtigen und fotografieren. Falls sie das Grundstück betreten muss, wird sie sich an der Haustür melden. Für die wohlwollende Unterstützung und allfällige Auskünfte danken die Bearbeiterin und der Stadtrat Willisau im Voraus.

Über den Verlauf und die Resultate dieser Arbeiten wird der Stadtrat Willisau zu gegebener Zeit wieder informieren. Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Bauamt Willisau, Telefon 041 972 63 80.



*Nathalie Wey,
Inventarisatorin der kant.
Denkmalpflege Luzern*

► **Zentrale Dienste**

► **Einwohnerkontrolle**

Geburten

Geburtsliste 30. August bis 18. Oktober 2015
(Publikation freigegeben)

Lena Isenschmid, Tochter von Nicole Krähenbühl und Philipp Isenschmid, Geissburghalde 17, geb. 30. August 2015

Jarin Albisser, Sohn von Sibylle Albisser und Roland Albisser-Bossert, Oberschlossfeld 6, geb. 30. August 2015

Fabio Mehr, Sohn von Carolien Mehr und Christoph Mehr-Wigger, Chirbelmatt 16, geb. 31. August 2015

Maxine Hüsler, Tochter von Amanda Hüsler und Benno Hüsler-Birrer, Oberschlossfeld 35, geb. 7. September 2015

Zoe Stadelmann, Tochter von Veronika Stadelmann und Thomas Stadelmann-Muri, Riedtal-Neuhaus 1, geb. 8. September 2015

Louis Item, Sohn von Carmela Item und Daniel Item-Helfenstein, Menznauerstrasse 12, geb. 15. September 2015

Andri Marti, Sohn von Melanie Marti und Ivo Marti-Gabriel, Untersottike 5, geb. 16. September 2015

Ina Krstanovic, Tochter von Darija Krstanovic und Ivan Krstanovic, Bahnhofplatz 11, geb. 18. September 2015

Alenka Bossert, Tochter von Nicole Bossert und Thomas Bossert-Vollenwyder, Bleuen 3, geb. 21. September 2015

Noela Palushaj, Tochter von Mirlinde Palushaj und Pashk Palushaj-Dedaj, Schlüsselacher 2, geb. 21. September 2015

Noah Fishaye, Sohn von Selam Weldeslasie, Ettiswilerstrasse 20, geb. 3. Oktober 2015

Jule & Anton Steffen, Zwillinge von Madeleine Steffen und Matthias Steffen-Roth, Mohrenplatz 9, geb. 6. Oktober 2015

Alin Vogel, Tochter von Andrea Vogel und Martin Vogel-Koch, Rotisei, geb. 12. Oktober 2015

Mattia Korner, Sohn von Anastasia Korner und Thomas Korner-Sampaolo, Vatikan 1, geb. 18. Oktober 2015

▶ Personal

▶ Eintritte

Gygax Thomas, Sachbearbeiter Zentrale Dienste, per 16. November 2015

▶ Dienstjubiläen

Januar bis März 2016

10 Jahre: **Brigitte Troxler-Unternährer**, Stadträtin
Jeannette Schmidiger-Bischof,
Schwimmkursleiterin

▶ Austritte

Bussmann Andrea, Sachbearbeiterin Bauamt, per 22. Oktober 2015
Kurmann Beatrice, Sachbearbeiterin Zentrale Dienste, per 31. Dezember 2015
Augsburger Sabina, Cafeteria Sportzentrum, per 31. Dezember 2015

▶ Personalabend 2015



Am Personalabend der Stadt Willisau durften die Abteilungsleiter und der Personalchef Peter Kneubühler vier langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verschiedenen Dienstjubiläen im 2015 gratulieren. Weiter konnten im Jahr 2015 vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen erfolgreichen Weiterbildungsabschluss feiern. (von links nach rechts) Brigitte Troxler (Stadträtin), Pius Stauffer (25 Jahre), Anita Brügger (10 Jahre), Cornelia Heller Meier (15 Jahre), Erna Bieri-Hunkeler (Stadtpräsidentin), Peter Kneubühler (Personalverantwortlicher), Fabienne Birrer (Abschluss Bauverwalterin), Philipp Dobmann (Abschluss Verwaltungsmanager / Erwerb Gemeindeschreiber-Patent), Pirmin Calivers (Abschluss Fachmodul Steuern II, Führungs- und Fachkompetenz), Beatrice Kurmann (Abschluss Verwaltungsfachfrau), Hansruedi Marbach (20 Jahre).

p.d. Am 27. November 2015 traf sich das Personal des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums (DLZ), des Zivilstandsamtes, des Haus- und Werkdienstes sowie des Sportzentrums zum jährlichen Personalabend. Nach dem Begrüssungs-Apero begaben wir uns in die wiederum sehr festlich geschmückte Schlossschür. Die Mitarbeitenden wurden mit einem feinen Fondue Chinoise aus der Sternenküche verwöhnt.

Während des Abends konnten sich die Teams der verschiedenen Abteilungen geschmückt mit verschiedenen Fasnachtsartikeln möglichst kreativ und lustig vor der Fotobox ablichten lassen. Die drei besten Teamfotos wurden mit einem Preis ausgezeichnet. Ein grosser Dank an das Team des Zivilstandsamtes für die Organisation des tollen Abends!

Bau/Betriebe

Baubewilligungen Oktober bis Dezember 2015

1. Oktober 2015

Birrer-Lustenberger Adrian und Regina, Daiwil-Neuhaus 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.401, GVL-Nr. 528.112 O, Daiwil-Neuhaus – Neubau Werkstatt

Menz-Roth Immobilien AG, c/o Herr Dr. Franz Eigenmann, Münzbergstrasse 33, 5400 Baden, Parzelle Nr. 529.603, GVL-Nr. 529.407 B, Bleuenmatt 1+2 – Neubau Autounterstand und Parkplätze

5. Oktober 2015

Boog-Zemp Hugo und Margrit/Stadelmann-Strüby Bernhard und Irène, Sonnrüti 12, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.722, GVL-Nr. 529.565, Sonnrüti 12 – Balkonverglasung unbeheizt

CAS Immobilien AG, Obergrundstrasse 73, 6002 Luzern 2, Parzelle Nr. 529.154, GVL-Nr. 529.140, Mohrenplatz 1 – Umbau Hotel Restaurant Mohren

6. Oktober 2015

Küng Platten AG, Menznauerstrasse 15, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.61, GVL-Nr. 528.459 E, Menznauerstrasse 13 – Neue Fassadengestaltung mit Membranbespannung, Neugestaltung Eingang

12. Oktober 2015

Schärli-Jenny Pius und Carmen, Höchhusmatt 23, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.642, GVL-Nr. 529.625, Höchhusmatt 23 – Balkonverglasung nicht beheizt

14. Oktober 2015

Minder Kurt und Spirig Priska, Am Gütsch 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.314, GVL-Nr. 529.297, Am Gütsch 2 – Vergrösserung Vorplatz und Erstellung Stützmauer

16. Oktober 2015

Büchli-Rudolf Thomas und Sabine, Geissburgstrasse 13d, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.338, GVL-Nr. 528.606, Geissburgstrasse 13d – Ausbau und Sanierung Dachgeschoss

4. November 2015

Meyer Beat, Hinter-Wellsberg 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1073, GVL-Nr. 528.161 B und 528.161 D, Hinter-Wellsberg – Ersatz Scheunenanbau für Holzschneitzlager, Abbruch Gebäude 161 D

6. November 2015

Lötscher-Galliker Anna Maria, Im Grund 12, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.411, GVL-Nr. 529.685, Im Grund 12 – Sitzplatzverglasung

11. November 2015

Johann Peter AG, Blattengasse 5, 6244 Nebikon, Parzelle Nr. 528.1936, GVL-Nr. 528.528 C, Bisangmatt 18 – Projektänderung Nr. 2 Anbau und Verkleinerung Lagergebäude/Umnutzung in Hobbyraum

18. November 2015

Meier-Lang Josef, Schülen-Unterhaus 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1129, Schülen-Unterhaus – Errichtung Stillgewässer (Weiher)

Peter-Hodel Alois, Ausser-Wellberg, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.806, GVL-Nr. 528.36 A, Ausser-Wellberg – Einbau Laufstall Mutterkühe, Anbau Liegebereich

23. November 2015

Birrer-Felber Josef und Christina, Ober-Holz 3, 6133 Hergiswil bei Willisau, Parzelle Nr. 528.1031, GVL-Nr. 528.124, Gfehl – Sanierung Güllesammler und Erneuerung Hoch-einfahrt

Jägerhausgenossenschaft Willbrig, c/o Bruno Riechsteiner, Grabenweg 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.474, GVL-Nr. 529.401 A, Willbrigwald – Neubau Holz- und Kühlraum

Küng-Meyer Felix und Brigitta, Im Ostergau 34, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.57, GVL-Nr. 528.394, Ostergauerstrasse 6b – Neubau Autounterstand

11. Dezember 2015

Birrer René, Spitalring 4, 6110 Wolhusen, Parzelle Nr. 528.1909, GVL-Nr. 528.1059, 528.1059 A, Tälebach 22 – Neubau Wohnhaus und Gewerbehalle

► Wasserversorgung Willisau – Informationen zum Trinkwasser

Hiermit informieren wir Sie über die Qualität des Trinkwassers in Willisau.

Trinkwasserqualität:	Reservoir Bleiki, 30. Oktober 2015		
	Parameter	Resultat	Toleranzwert
	aerobe mesophile Keime	1 KBE/ml	300 KBE/ml
	Enterokokken	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
	Escherichia coli	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml

Hygienische Beurteilung: Jeden Monat werden sämtliche Anlagen kontrolliert und Stichproben im Leitungsnetz gemacht. Das Quellwasser (ca. 35 %) wird 2x jährlich geprüft. Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. **Das Trinkwasser hat eine einwandfreie Qualität.**

Chemische Beurteilung: **Die Gesamthärte beträgt 35.2 °fH.**
 Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Nitrat	15.0 mg/l
Calcium	100.0 mg/l
Magnesium	24.9 mg/l
Natrium	6.3 mg/l
Kalium	1.8 mg/l
Sulfat	11.5 mg/l
pH-Wert	7.53 pH

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelverordnung.

Wasserverhältnis: Quellwasser ca. 35 %, Grundwasser (Eimatt) ca. 65 %

Besonders: Das Quellwasser wird mit ultraviolettem Licht entkeimt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Brunnenmeister, Roland Albisser, 079 622 42 72, gerne zur Verfügung.

Mitteilung an alle Wasserbezüger: Wir empfehlen Ihnen, die Hausinstallation, vor allem Filter, Sicherheits- und Druckreduzierventile sowie Spülkästen, jährlich von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

► Energie



Haben Sie gewusst, dass...

...Pendler mit dem SBB-Pendlerrechner prüfen können, ob der Zug oder das Auto für sie günstiger ist?

In wenigen Schritten können Sie berechnen, wie viel Sie auf Ihrem täglichen Arbeitsweg im öffentlichen

Verkehr sparen können. Den Pendlerrechner finden Sie online unter www.sbb.ch/pendlerrechner.

Den beiden Grafiken können Sie die beiden Beispiele Willisau-Sursee und Willisau-Luzern entnehmen. Interessant ist, dass beim Arbeitsort Luzern mit einem Nettolohn von Fr. 4'500.– täglich mehr als zwei Stunden gearbeitet werden müssen, um den Arbeitsweg mit dem Auto finanzieren zu können.

Schon beim Arbeitsweg Willisau-Sursee können mit dem ÖV jährlich mehr als Fr. 3'200.– eingespart werden. Es lohnt sich also zu überlegen, ob der Arbeitsweg auch mit dem ÖV in einer angemessenen Zeit bestritten und somit ein beträchtlicher Betrag eingespart werden könnte.

Datenbasis

Bitte füllen Sie alle Felder aus.

Anzahl Kilometer pro Weg:

Beschäftigungsgrad (bei 100% 220 Arbeitstage):

Preis Jahresabonnement ÖV:

Kosten Parkplatz pro Monat (am Arbeitsort):

Berechnen

Kosten Arbeitsweg pro Monat

Quelle: TCS CHF 0.65/km

Auto: **326 CHF**

ÖV: **57 CHF**

Kosten Arbeitsweg pro Jahr

Quelle: TCS CHF 0.65/km

Auto: **3912 CHF**

ÖV: **684 CHF**

Einsparung ÖV gegenüber Auto

Pro Monat: **269 CHF**

Pro Jahr: **3228 CHF**

Eingesparte Emissionen pro Jahr

Quelle: Mobitool.ch

CO₂: **1019 kg**

Diesel: **8 Tankfüllungen à 60l**

Haben Sie sich auch schon mal gefragt:

Wie lange arbeite ich, um meinen Arbeitsweg zu finanzieren?

Nettolohn: **4500 CHF pro Monat**

Anreise Auto: **40 Minuten pro Tag**

Anreise ÖV: **7 Minuten pro Tag**

Datenbasis

Bitte füllen Sie alle Felder aus.

Anzahl Kilometer pro Weg:

Beschäftigungsgrad (bei 100% 220 Arbeitstage):

Preis Jahresabonnement ÖV:

Kosten Parkplatz pro Monat (am Arbeitsort):

Berechnen

Kosten Arbeitsweg pro Monat

Quelle: TCS CHF 0.65/km

Auto: **1032 CHF**

ÖV: **140 CHF**

Kosten Arbeitsweg pro Jahr

Quelle: TCS CHF 0.65/km

Auto: **12382 CHF**

ÖV: **1674 CHF**

Einsparung ÖV gegenüber Auto

Pro Monat: **892 CHF**

Pro Jahr: **10708 CHF**

Eingesparte Emissionen pro Jahr

Quelle: Mobitool.ch

CO₂: **3143 kg**

Diesel: **24 Tankfüllungen à 60l**

Haben Sie sich auch schon mal gefragt:

Wie lange arbeite ich, um meinen Arbeitsweg zu finanzieren?

Nettolohn: **4500 CHF pro Monat**

Anreise Auto: **125 Minuten pro Tag**

Anreise ÖV: **17 Minuten pro Tag**

► **Energiekommission**



ENERGIERAMA
ENERGY BUSINESS PARK



REGION WEST
LUZERN+
ENTLEBUCH ROTTAL WILLISAU WIGGERTAL



Willisau

Energiesparen einfach gemacht

Wir zeigen Ihnen Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Energiekosten gratis **um 20%** und bei grösseren Investitionen dank einer vorausschauenden Planung um **bis zu 70%** senken können!

Wann und wo?

Datum: Donnerstag, 14. Januar 2016
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr, im Anschluss Tischmesse und Apéro
Ort: Willisau, Festhalle, Am Viehmarkt 2

Anmeldungen sind nicht notwendig, schauen Sie einfach unverbindlich vorbei!

Kontakt: Frau Sabine Büchli-Rudolf, Telefon 041 972 63 50 oder www.auf-gehts.lu

Projektpartner:    

Teilnehmende Unternehmen:        



► **Abfallentsorgung**

Gebührensenkung GALL

pc. Tiefere Kosten für die Kehrichtverbrennung in der neuen Kehrichtverbrennungsanlage Perlen und eine Neuorganisation der Kehrichtsammlung führten dazu, dass die Delegiertenversammlung des Gemeindeabfallverbandes Luzern Landschaft (GALL) entschieden hat, ab 1. Januar 2016 die Gebührenmarken günstiger zu verkaufen.

Der Preis für eine Gebührenmarke beträgt neu Fr. 1.50 (vorher Fr. 1.85).

Bereitstellung Kehrichtsäcke

Zur falschen Zeit bereitgestellte Kehrichtsäcke führen zu einer Verminderung der Lebensqualität. Die Säcke können von Personen beschädigt und durch Tiere aufgerissen werden. Deshalb sind die Kehrichtsäcke frühestens am Abfuhrtag (in der Regel Freitag, gemäss Abfallkalender) bei jedem Wetter gut sichtbar am Strassenrand bereitzustellen und mit den nötigen Gebührenmarken zu versehen.

Weiter ist zu beachten, dass widerrechtliches Entsorgen und Deponieren von Abfällen ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen strafbar ist.

Wie viele Gebührenmarken braucht ein Sack und was kostet dies? (ab 1. Januar 2016)

17-Liter-Sack	Höchstgewicht 3,5 kg	½ Marke	Fr. 0.75 (inkl. MwSt)
35-Liter-Sack	Höchstgewicht 7,0 kg	1 Marke	Fr. 1.50 (inkl. MwSt)
60-Liter-Sack	Höchstgewicht 10 kg	2 Marken	Fr. 3.00 (inkl. MwSt)
110-Liter-Sack	Höchstgewicht 15 kg	3 Marken	Fr. 4.50 (inkl. MwSt)

► Freie Alterswohnungen

Zurzeit sind in Willisau Alterswohnungen frei. Die 1- und 2-Zimmer-Wohnungen befinden sich in der Zopfmatt 1 und 2 sowie beim Zehntenplatz 2. Sind Sie oder Ihnen

bekannte Personen interessiert? Dann melden Sie sich für nähere Auskünfte beim Bauamt Willisau. Telefon 041 972 63 80, E-Mail bauamt@willisau.ch

► AHV-Zweigstelle Willisau

► Prämienverbilligung: Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenversicherung

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2016 werden zentral bei der Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2015 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, besteht jedoch die Möglichkeit, dies nachzurei-

chen und ein möglicher Anspruch besteht ab Folgemonat der Einreichung. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner. Bei Fragen hat die Ausgleichskasse Luzern eine Hotline eingerichtet, die Telefonnummer lautet: 041 375 08 88.

► Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil

► Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2015 sind die Steuern 2015 fällig geworden. Viele von Ihnen haben die Möglichkeit der Vorauszahlung genutzt, dafür möchten wir Ihnen bestens danken. Alle anderen machen wir darauf aufmerksam, dass ab 1. Januar 2016 auf nicht bezahlten Beträgen Zinsen verrechnet werden. Die Zinssätze für das Jahr 2016 sind gemäss Regierungsratsbeschluss auf folgende Prozente festgelegt worden:

Positiver Ausgleichszins (Jahreszinssatz für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern): 0.3 %.

Negativer Ausgleichszins (Jahreszinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen): 0.3 %.

Verzugszinsen: 5.0 % (für verspätete Zahlungen definitiver Steuern)

► Steuererklärung 2015

Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2015. Auch dieses Jahr wird die CD-ROM zum Ausfüllen der Steuererklärung am PC nicht verschickt.

In Ihrer Steuererklärung finden Sie ein Merkblatt, auf welchem beschrieben ist, wie Sie die Software im Internet herunterladen können. Selbstverständlich können Sie aber auch bei uns auf dem Regionalen Steueramt Willisau eine CD beziehen.

Ausfüllen von Steuererklärungen

Mit folgenden Personen können Sie telefonisch einen Termin zum Ausfüllen vereinbaren:

Rita Schüpfer-Egli, Menzbergstrasse 19, Willisau, 041 970 34 57 oder 079 450 23 60

Karin Schär, Rüttsch 11, Willisau, 079 867 66 23, k_schaer@bluewin.ch

Hans Marti-Mehr, Geissburgstrasse 11, Willisau, 041 970 26 65

Jolanda Kuoni-Schütz, Schwarzhubel 1, Hergiswil LU, 041 979 02 06, jolanda.schuetz@bluewin.ch

Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter

Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, Willisau, 041 972 70 60, willisau@lu.pro-senectute.ch

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft.

Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (steueramt@willisau.ch).

► Bevölkerungsschutz Willisau

► Üben für den Ernstfall

p.d. Die Verantwortung für die Bewältigung von Extremereignissen (z. B. Hochwasser) liegt bei den Gemeinden, Regionen und Kantonen. Der Bund übernimmt die Führung der Ereignisbewältigung nur, sofern dies von den Kantonen gefordert oder gesetzlich vorgesehen ist. In Willisau übernimmt diese Verantwortung der Bevölkerungsschutz zusammen mit den Blaulichtorganisationen.

Der Bevölkerungsschutz der Stadt Willisau wird geleitet durch den Stabschef Toni Steiger, welcher vom kan-

tonalen Führungsstab unterstützt wird und im Ereignisfall eng mit diesem zusammenarbeitet.

Damit der Bevölkerungsschutz der Stadt Willisau im Ereignisfall erfolgreich handeln kann, sind regelmässige Übungen unabdingbar. Bei diesen Übungen wird das Hauptaugenmerk auf die Zusammenarbeit innerhalb des Verbundsystems Bevölkerungsschutz (Feuerwehr, Zivilschutz, Polizei, Technische Betriebe und Gesundheitswesen) gelegt.



(von links nach rechts) Pius Stauffer (Stv Information), Toni Steiger (Stabschef), Paul Wyss (Stv Stabschef), Sabine Büchli-Rudolf (Stadträtin), Roland Peter (Feuerwehr), Pius Oggier (Stadtrat), Guido Häfliger (Stv Feuerwehr), Urs Albisser (Stv Genie), Maurus Hurschler (Verbindungen), Philipp Dobmann (Information).
Auf dem Bild fehlen: Philipp Stutz (Genie), Emil M. Peyer (Stv Stv Stabschef), Roland Zemp (Stv Verbindungen).

► Alter und Jugend

► Jugendarbeit Willisau-Gettnau 2015



**Jugendliche
amüsieren sich,
engagieren sich
und nutzen
Angebote**

Im vergangenen Jahr 2015 kann das Team der Jugendarbeit auf viele Gespräche und diverse Anfragen im Jugendbüro von Jugendlichen (12- bis 22-jährig) und

Erwachsenen zurückblicken. Eines der Ziele der Jugendarbeit ist es, Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten eigene Ideen umzusetzen und für sie ein vielseitiges Freizeit- und Raumangebot als Ergänzung zur Vereinsjugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Geplant oder spontan, wir konnten viele Anlässe, Projekte und Zusammenarbeiten ermöglichen und durchführen. Mit dem neuen Raum an der Menzbergstrasse 3 ist ein zusätzliches attraktives Angebot für die Jugendlichen entstanden.

Hier ein paar Highlights aus dem vergangenen Jahr.

Amüsieren



Raum Menzbergstrasse: Abschlussabend 6. Klasse, Schlossfeld.



Gemeinde bewegt in Gettnau: Cocktails shaken an der Softbar.

Engagieren



Barerweiterung an der Menzbergstrasse 3.



Kampagne, 16 Tage gegen Gewalt an Frauen: Team Aerobic Jugend des STV Willisau auf dem Chrüzhof.

Angebote nutzen



Regionaler Mädchenkulturtag in Willisau: Hier bei einem Kickboxworkshop.



Bubentag: Eishockeyturnier in Sursee.

► Aus der Jugendkommission (Juko) Willisau-Gettnau

Die Jugendkommission Willisau-Gettnau diskutiert seit längerer Zeit das Thema Vereinsförderung. In diesem Jahr entschied die Juko, den Vereinsförderpreis im Wert von Fr. 2'500.– wieder auszuschreiben. Alle Vereine/ Institutionen wurden persönlich angeschrieben. Zudem wurde die Ausschreibung im Willisauer Boten, in der Gättner Zytig und im WillisauInfo platziert und in den beiden Gemeindekästen Willisau und Gettnau ausge-

hängt. Die Juko freut sich, den Vereinsförderpreis 2015 dem Ringerclub Willisau für seine tolle Integrationsarbeit zu übergeben. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich über die Übergabe berichten. Ein Thema, welches die Juko ebenfalls schon lange begleitet, ist die Suche nach Peergruppenräumen und Partyräumen. Zurzeit wird die Wohnung an der Menzbergstrasse 3 rege genutzt. Da die Öffnungszeiten an-

gepasst werden mussten, sucht die Juko jetzt nach weiteren passenden Räumlichkeiten für die Jugendlichen. Mitte November stand der erste Workshop zum Thema Überarbeitung/Anpassung Jugendkonzept Willisau-Gettnau an. Die Mitglieder der Kommission und das Büro West werden diverse Punkte aus dem Jugendkonzept, welches im 2007 erstellt wurde, überarbeiten. Die Richtung wird hier das Kinder- und Jugendkonzept des Kantons angeben. Bis Sommer 2016 möchte die Juko das neue, aktualisierte Konzept präsentieren.

Mutationen

Nicola Arnold, Vertreterin Kath. Kirche Willisau, demissionierte per 31. August 2015. Als Nachfolgerin wurde Christine Demel für den Rest der Amtsdauer 2012 bis 2016 gewählt. Sara Jordi-Gilli, Vertreterin Eltern, demissionierte per 31. Dezember 2015. Der Stadtrat Willisau verzich-

tet für den Rest der Amtsdauer auf eine Ersatzwahl. Mit Esther Müller und Sabine Büchli-Rudolf sind zwei Mütter mit schulpflichtigen Kindern in der Juko vertreten, welche die Meinungen der Eltern einbringen können.



Sara Jordi (hat per 31. Dezember 2015 demissioniert), Präsidentin Sabine Büchli-Rudolf, Christine Demel (neu in der Juko als Vertreterin der Kath. Kirche Willisau).

► **Pro Senectute Kanton Luzern**

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2015 – Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung

Vom 28. September bis 24. Oktober 2015 waren die Freiwilligen von Pro Senectute Kanton Luzern wieder von Tür zu Tür unterwegs und baten um eine Spende oder verteilten Briefe. Auch in diesem Jahr wurde wieder grosszügig gespendet. So kamen in Willisau Fr. 24'750.95 zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken Irene Hurschler-Eiholzer und Barbara Schwegler Peyer, Ortsvertreterinnen von Willisau allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammlerinnen für ihren engagierten, freiwilligen Einsatz. Der in Willisau verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Jeder achte Mensch in der Schweiz ist im Alter von Armut betroffen.

Armut im Alter ist für die meisten unsichtbar. Nicht aber für Pro Senectute. Pro Senectute schaut hin und hilft. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute Kanton Luzern für Betroffene da – rasch, unkompliziert und diskret.

Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern diese Sozialberatung für Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Für viele ältere Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden. Es können Perspektiven vermittelt und die Lebenssituation verbessert werden.



Die Willisauer Sammlerinnen. Vordere Reihe v. l. n. r.: Marlies Wyss, Elisabeth Wisler, Sofie Albisser, Josy Walten-spül, Josy Stadelmann. Hintere Reihe v. l. n. r.: Barbara Schwegler Peyer, Irene Hurschler, Marianne Arnold, Hedy Rölli, Verena Birrer, Trudy Fessler. Es fehlen Lisbeth Gassmann, Monika Kurmann, Helen Troxler, Ursula Vogel.

▶ Alterszentrum Willisau – Heim Breiten/Zopfmat

▶ Samichlaus-Besuch im Alterszentrum Willisau

Alle Jahre wieder . . .

Mit seinem Gefolge, einem Schmutzli und einem Diener, brachte der Samichlaus wieder viel Freude ins Heim Breiten. Die vielen Gäste in der Cafeteria warteten schon gespannt.

Manch einem wurde es dann doch etwas mulmig, als der Chlaus und sein Gefolge daher schritten. Nach viel Lob und wenig Tadel, hie und da einem Brämi vom Schmutzli, verteilte der Samichlaus allen einen feinen Schoggichlaus. Danach ging es zusammen mit dem

Chlaus, dem Schmutzli und dem Diener zum gemeinsamen Znacht.

Im Heim Breiten wurde der Samichlaus von den Bewohnerinnen und Bewohnern beim nahegelegenen Bauernhof abgeholt und in die warme Stube begleitet. Auch hier lobte und tadelte der Samichlaus die Anwesenden.

Der Besuch des Samichlaus war für die Bewohnenden, die anwesenden Gäste und natürlich auch für das Personal in den Heimen Zopfmat und Breiten wieder ein wunderschönes Erlebnis.



Heim Breiten



Heim Zopfmat

▶ Soziales und Gesellschaft

▶ Vom Männertreff zum «willisauer café international»

Nach zwei Jahren Aktivität fand im Dezember der letzte Männertreff statt. In der kleinen Gruppe der Migranten und Schweizer, die sich regelmässig trafen, wurde neben Themen wie «Arbeiten – Arbeit finden» oder «Besser Deutsch sprechen» das Bedürfnis nach einem weiter gefassten Ort der Begegnung diskutiert. Ab Frühjahr nahm dann das Projekt «willisauer café international» (wici) Gestalt an.

Mitte September 2015 öffnete das «willisauer café international» (wici) zum ersten Mal seine Türen im Pfarreiheim Willisau. Seither treffen sich dort jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, Frauen und Männer un-

terschiedlichster Herkunft zu einem für alle offenen, ungezwungenen Beisammensein. Neben den Männern des ehemaligen Männertreffs sind nun auch weitere Männer, Frauen und Kinder aktiv am Betrieb dieses Cafés involviert. In einer ersten Bilanz sind die Organisatoren mit dem Erfolg des «wici» sehr zufrieden. So besuchen wöchentlich zwischen zwanzig und dreissig Personen jeglichen Alters das gemütliche Café. Die Anzahl der Einheimischen und Zugezogenen ist dabei meistens ziemlich ausgeglichen. Es gibt interessante Gespräche über unterschiedliche Kulturen und Gepflogenheiten, und es werden wertvolle Erfahrungen ausgetauscht. Auch konnte schon bei der Wohnungssuche

geholfen werden oder es entstanden weitergehende Kontakte über das «wici» hinaus.

Wir sind überzeugt, dass das «willisauer café international» viel zu einem guten Zusammenleben in Willisau beitragen kann.



Gemütliches Beisammensein im «wici».

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie für unser Café begeistern können. Kommen Sie am Donnerstagnachmittag doch einfach bei uns vorbei.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.willisauer-cafe-international.blogspot.ch



Auch Kinder sind herzlich willkommen.

► Sportzentrum, Hallen- und Freibad

► Hallenbad Willisau

Neues Schwimmkursprogramm Januar bis Juni 2016

Das neue Schwimmkursprogramm mit über 100 Kursen ist vor Ende 2015 an Interessierte verschickt worden und kann auch auf www.sportwillisau.ch eingesehen werden. Anmeldungen sind ab Montag, 4. Januar 2016 ab 07.30 Uhr möglich.

In diesem Schwimmkursprogramm hat es neben vielen Kinderkursen ab Stufe Wassergewöhnung für Kinder bis Eisbär auch Schwimmkurse als Einzelunterricht und Schwimmkurse für Erwachsene auf Stufe «Anfänger» und «Fortgeschrittene» in verschiedenen Stilarten.

Die Kurse «AquaFITness» müssen direkt bei Beatrix Bucher, 041 599 31 47 oder info@body-flow.ch gebucht werden. Alle diese Kurse finden nach wie vor am Montag statt (Startzeiten: 16.30, 17.30, 18.30, 20.00 Uhr). Weiterhin im Angebot ist auch der Montagmorgenkurs mit Beginn um 08.15 Uhr.



Das Schwimmkurs-Leiterinnen-Team des Hallenbades Willisau wünscht allen Wasserratten auch im 2015 viel Freude und Spass beim Erlernen der verschiedenen Schwimmtechniken.

Hallenbad Willisau

Morgenstund hat Gold im Mund

Starten Sie mit Fitness in den Tag

Frühschwimmen ist bei uns am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag schon ab 06.06 Uhr möglich.

s'Hallenbad Willisau esch emmer e Bsuech wärt!

Schwimmen ist eine der (gelenk)-schonendsten Sportarten

In der Winterzeit mit den kurzen Tagen und langen Nächten ist es nicht immer ganz einfach, regelmässige «Bewegungszeit» in den Alltag einzubauen. Da bietet sich das Hallenbad Willisau mit seinen langen Öffnungszeiten (und günstigen Eintrittspreisen!) als perfekte Alternative an.

Schwimmen ist eine der (gelenk-)schonendsten und trotzdem eine der effizientesten Sportarten bezüglich Beanspruchung der verschiedenen Muskelgruppen. Zudem kann das Schwimmen und Aquafiten bis ins hohe Alter ausgeübt werden.

Regelmässiges Schwimmen oder Aquafiten ist eine äusserst geeignete Fitnessform, um überflüssigen «Winterspeck» wieder zum Verschwinden zu bringen – oder solchen gar nicht erst anzusetzen.

Probieren Sie es aus – und tun Sie ihrem Körper (und Geist) etwas Gutes!

PS: Und wer das Schwimmen (noch) nicht beherrscht, hat die Möglichkeit, diese Kompetenz einfach und kostengünstig zu erlernen.

Haben Sie gewusst, dass...

- ... es ein Frühschwimmen gibt (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 06.06 bis 08.00 Uhr).
- ... man auch über den Mittag schwimmen kann (täglich 11.30 bis 13.10).
- ... am Mittwoch und Donnerstag die Wassertemperatur erhöht ist (WarmWasserTage mit 30 bis 30,3°C).
- ... wir an den schulfreien Tagen immer viele Spielgeräte im Wasser haben.
- ... wir viele Schwimm- und Aquafit-Kurse anbieten.
- ... unser Hallenbad auch für Privatanlässe gemietet werden kann.
- ... unser Hallenbad und sämtliche Sport- und Schulanlagen seit 1998 nachhaltig – nämlich mit Holzschnitzeln aus hiesigen Wäldern – beheizt werden.
- ... dass das neue Schwimmkursprogramm Januar bis

Juni 2016 auf der Homepage www.sportwillisau.ch aufgeschaltet ist. Rufen Sie uns an, wenn Sie dieses per Post erhalten möchten (041 972 60 10).



Das Hallenbad Willisau ist ein «Familienbad» – aber es hat natürlich immer auch abgesperrte Bahnen für das Schwimmen und Aquafiten.

► Sportzentrum Willisau

Sportanlagen sind sehr gut ausgelastet

Dass Willisau über eine sehr grosszügige Sportinfrastruktur verfügt, weiss man weitherum. Dass diese Sportanlagen aber bei weitem nicht «nur» von den vielen hiesigen Schulen (Grundschulen, HPS, Kantonschule, Wirtschaftsmittelschule, Berufsschule) und den noch zahlreicheren, sehr erfolgreichen Willisauer Sportvereinen rege benützt werden, ist selbst vielen Willisauerinnen und Willisauern nicht bekannt.

Rund 150 Sportlager und Kurse aus allen Landesteilen der Schweiz besuchen pro Jahr die Sportanlagen auf dem Schlossfeld. Dabei ist die Vielfalt der betriebenen Sportarten sehr gross: Aerobic, Ringen, Schwingen, Geräteturnen, American Football, Unihockey, Sektionsturnen, Volleyball, Leichtathletik, Handball, Triathlon, Behindertensport, Beachvolleyball, Badminton, Karate, HipFit, Gymnastik & Tanzen, Basketball, Skifahren, Biken, Fussball...

Dank dieser grossen Anzahl Sportlager generiert das Sportzentrum jedes Jahr rund 11'000(!) Übernachtungen – und viele weitere Sportlerinnen und Sportler hal-

ten sich nur tageweise in Willisau auf, übernachten also nicht.

Mit der geplanten neuen Sportlerunterkunft auf dem Schlossfeld würden den Sportlerinnen und Sportlern dann zeitgemässe Zimmer und Schlafräume zur Verfügung stehen. Zudem könnte damit die Wertschöpfung aus dem «Sportlager-Tourismus» erhöht und die Auslastung der Sportanlagen auf viele Jahre hinaus gesichert werden.

Dieser «Sportlager-Tourismus» hat sich über die Jahre zu einem nicht unbedeutenden Wirtschaftsfaktor für Willisau und die Region entwickelt.

Denn diese vielen Sportlerinnen und Sportler wollen neben grosszügigen, gepflegten Sportanlagen natürlich auch (gut) essen und trinken, Willisaus Altstadt besuchen und weitere Angebote der Region nutzen.

Und ganz so nebenbei sind diese sportlichen Gäste dann auch noch beste Werbeträger für die schöne Altstadt und die Region Willisau – vor allem dann, wenn sie gute Infrastrukturen, gepaart mit freundlichen, zuvorkommenden Dienstleistungen «geniessen» durften.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sport- und Schulanlagen Schlossfeld sind motiviert, allen Benutzern auch im neuen Jahr auf den grosszügigen Sportanlagen freudiges Sporttreiben zu ermöglichen und günstige, kundenfreundliche und ökologisch-nachhaltige Dienstleistungen zu erbringen.



Die Sportarten bei den gegen 150 Sportlagern im Sportzentrum sind vielfältig: Acro-Yoga, Triathlon und viele, viele andere profitieren von den umfassenden Infrastrukturen und den guten Dienstleistungen.

Termine

Christbaumentsorgung

Die Christbäume können – wie jedes Jahr – bis am 31. Januar beim Asphaltplatz des Feuerwehrmagazins (Bisangmatt) entsorgt werden.

Zuzügerbegrüssung

Samstag, 23. Januar, 16.30 Uhr, Schlossschür Willisau

Fasnachtsferien

Samstag, 30. Januar bis Sonntag, 14. Februar

Fasnachtsdaten und -programm

Siehe spezielle Rubrik auf der letzten Seite des Willisauinfos

Abstimmungswochenende

Sonntag, 28. Februar

Urnenbüroöffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

Evtl. ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 29. Februar, 20.00 Uhr, Festhalle

Frühlingsferien

Freitag, 25. März bis Sonntag, 10. April

Wechsel Sommerzeit

Sonntag, 27. März (+ 1 Stunde)

Häckselservice

Mittwoch, 30. März

Anmeldung unter 041 972 63 80 oder bauamt@willisau.ch

► Hinweise

► Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2016

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2016) kann auf der Homepage [www.willisau/Onlineschalter/öffentliche Dienste](http://www.willisau/Onlineschalter/öffentliche-Dienste) und der Abfallentsorgungskalender 2016 unter [www.willisau/Für den Alltag/Entsorgung](http://www.willisau/Für-den-Alltag/Entsorgung) heruntergeladen werden.

► Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag 5 Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können via Telefon 041 972 63 63 oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei gebucht/abgeholt werden.

► Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Die Billette kosten für Einheimische Fr. 40.– und für Auswärtige Fr. 45.–.** Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

► Raumverwaltungsplattform

www.event.willisau.ch oder über die Leitung der Reservationszentrale, Telefon 041 970 38 88.

► Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: April 2016
Einsendeschluss 15. März 2016
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

► Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau.

An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von Fr. 20.– ver-

sandt. Für die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

► Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63

► Eckdaten Willisauer Fasnacht 2016

Öffnungszeiten des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums über die Fasnachtsferien: Wie jedes Jahr bleibt die ganze Verwaltung am SchmuDo und Güdismontag jeweils am Nachmittag geschlossen.

Das Programm der einzelnen Guuggenmusigen, Zünfte und anderer Vereinigungen kann direkt auf der entsprechenden Homepage heruntergeladen werden.

Fr, 8. Jan. 19.00: Fasnachtseröffnung im Städtli

Sa, 9. Jan. Guuggertreffen der Schlössliruigger
19.00: Einzug ins Städtli
20.00: Beginn Party, Festhalle,
Motto: «auf nach Pandora»

Mi, 27. Jan. 13.30: Seniorenfasnacht, Festhalle
19.00: Brändi-Ball, AWB Brändi

Fr, 29. Jan. 10.00: Kindergartenfasnacht,
Kindergarten Pfarreiheim

Sa, 30. Jan. 19.00: Kako-Jazz der Napfruigger,
Jubiläum 55 Jahre, Festhalle

So, 31. Jan.

Städtlifasnacht
10.00: Narrenmesse, mit Schlössliruigger, kath. Kirche,
anschliessend Apéro
13.30: Einzug ins Städtli, anschliessend buntes Narrentreiben

SchmuDo, 4. Feb.

06.00: Tagwache im Städtli
06.30: Morgenessen im Rathaus
09.00: grosser Fasnachtsbetrieb im Städtli mit vielen Guuggenmusigen
14.00: Kinderumzug
20.00: Rathausball,
Motto: «Reise ins Mittelalter»

Fr, 5. Feb.

ab 16.00: 35 Jahre Wöschwyber,
«Grosse Wöschete im Tübali»

Sa, 6. Feb.

20.00: Guggaliball,
Aregger-Halle, Daiwil

GüdisMo, 8. Feb.

19.30: Sprüchliabend in diversen Restaurants, Rathaus und Schlossschür

GüdisDi, 9. Feb.

14.00: Kinderuslumpete
19.30: Fasnachtsverbrennung, anschliessend Uslumpete, Rathaus/Güusser-Bar

